

Seminare am Lehrstuhl Finanzwirtschaft

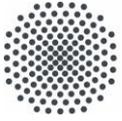
Grundlegende Informationen

- Für die Teilnahme am Seminar senden Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Matrikelnummer, Ihrem Studiengang und Ihrem gewünschten Thema. Bitte legen Sie einen Notenauszug bei (E-Mailadresse: finance@bwi.uni-stuttgart.de).
- Die Anmeldung muss spätestens bis zum **Anmeldeschluss am 26.10.2021** erfolgen. Bitte halten Sie diesen Termin unbedingt ein - nachträglich eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.
- Die **Kick-Off Veranstaltung** findet am **27.10.2021 um 15:45** statt. Die Teilnahme an der **Kick-Off Veranstaltung** ist obligatorisch.
- Eine Vertiefung im Bereich Finanzwirtschaft wird dringend empfohlen.
- Die Kick-Off Veranstaltung findet, abhängig von der Situation, in Präsenz oder online statt. Weitere Informationen folgen.
- Bitte beachten Sie, dass Sie sich nach der Bestätigung des Seminarplatzes **auch auf C@MPUS innerhalb des Prüfungsanmeldezeitraums für das Seminar anmelden müssen (17.11. bis 09.12.2021)**.

Abgabe der schriftlichen Arbeiten: Di., 11.01.2022, bis 11:30 Uhr

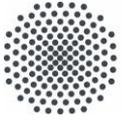
Präsentationen als Blockseminar: Do./Fr., 20./21.01.2022, ganztägig (abhängig von der Teilnehmerzahl), Ort wird noch bekannt gegeben. Die Präsentationen müssen per E-Mail als PDF oder PowerPoint-Datei bis zum Präsentationstermin abgegeben werden.

- Die Abgabe der schriftlichen Arbeiten hat in **einfacher Ausfertigung** in gedruckter Form (gebunden, z.B. als Spiralbindung) und als **PDF** an franziska.weishaupt@bwi.uni-stuttgart.de zu erfolgen. Die gedruckte Ausfertigung schicken Sie bitte per Post an: *Abt. III Finanzwirtschaft, Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart*. Maßgeblich für das Einhalten der Abgabefrist ist die digitale Abgabe als PDF.



Allgemeines zur Seminararbeit

- Die für das Seminar zu vergebenden Themen finden Sie ab **Seite 3**. Bitte beachten Sie, dass unterschiedliche Themen je nach Studienabschluss (Bachelor und Master) vergeben werden. Die Themenvergabe erfolgt am Tag der Kick-Off Veranstaltung.
- Die angegebenen Themen können von mehreren Studierenden gleichzeitig bearbeitet werden. Die schriftliche Ausarbeitung ist eine eigenständige Abhandlung des Themas und soll ca. 12 Seiten umfassen (Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5). Jeder Arbeit ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, in welcher erklärt wird, dass die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die aufgeführten Hilfsmittel und Literaturquellen verwendet wurden. Die Verwendung nicht aufgeführter Quellen wird als Täuschungsversuch gewertet und führt zum sofortigen Seminaarausschluss und einer mit „mangelhaft“ bewerteten Seminarleistung.
- Die BWI-Zitierrichtlinien sind zu beachten.
- Die Präsentation wird als Gruppenarbeit vorgetragen, bestehend aus mehreren Studierenden, die das gleiche Thema bearbeiten. Die Zuweisung der Gruppen erfolgt ebenfalls am Tag der Kick-Off Veranstaltung.
- Obwohl die gleichen Themen von mehreren Studenten bearbeitet werden, können wir nicht garantieren, dass Sie Ihr Wunschthema erhalten.
- Die Teilnahme an der Kick-Off Veranstaltung und am vollständigen Blockseminar sind obligatorisch. Ein Fehlen ist schriftlich zu begründen (ärztliches Attest o.ä.).
- Ihre Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus einer schriftlichen Hausarbeit (60% der Gesamtnote) und einer Präsentation des Themas (40% der Gesamtnote).
- Die Seminararbeit kann sowohl in Deutsch als auch Englisch verfasst werden.



Seminarthema: Empirische Untersuchung finanzwirtschaftlicher Fragestellungen

Die Erlangung von Erkenntnissen durch die statistische Auswertung von Finanzmarktdaten ist ein Kernbereich der finanzwirtschaftlichen Forschung. Die Analyse großer Datenmengen wird aber auch in vielen anderen Bereichen immer wichtiger.

Das Seminar in Wintersemester 2021/22 zum Themenschwerpunkt **Empirische Untersuchung finanzwirtschaftlicher Fragestellungen** soll einen Einblick in verschiedene Themen und Methoden der empirischen Finanzmarktforschung vermitteln. Zentrales Element des Seminars ist eine eigene empirische Analyse im jeweiligen Themengebiet auf Basis von realen Finanzmarktdaten.

Bachelor Seminarthemen

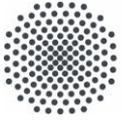
Thema 1: Leerverkaufsrestriktionen in Krisenzeiten

In Zeiten von Krisen verhängen Finanzmarktregulatoren oft Restriktionen, die Leerverkäufe von Aktien stark einschränken oder ganz verbieten. Ziel dieser Maßnahmen ist es, Panik am Aktienmarkt einzudämmen und einen Einbruch der Aktienkurse zu verhindern. Die Wirksamkeit dieser Leerverkaufsverbote ist jedoch nicht unumstritten. Beber und Pagano zeigen in ihrer Studie aus dem Jahr 2013, dass die Leerverkaufsverbote im der Finanzkrise 2007-09 der Liquidität schaden und insbesondere die Kurse US-amerikanischer Finanzunternehmen nicht stützen konnten.

In der Seminararbeit soll zunächst das Papier von Beber und Pagano (2013) präsentiert und kritisch diskutiert werden. Anschließend soll eine eigene empirische Analyse zu Leerverkaufsverboten durchgeführt werden.

Einstiegsliteratur:

- Beber, A., Pagano, M. (2013), Short-Selling Bans Around the World: Evidence from the 2007-09 Crisis, in: Journal of Finance, 68 (1), S. 343-381



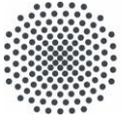
Thema 2: Volatilitätsge-managte Portfolios

Nach konventioneller Auffassung sollten Investoren in Krisenzeiten ihre riskanten Positionen erhöhen oder zumindest nicht verringern. Im Gegensatz dazu entwickeln Moreira und Muir in ihrem Papier aus dem Jahr 2017 eine Handelsstrategie mit volatilitätsge-managten Portfolios, die riskante Positionen in Zeiten von Krisen oder Rezessionen reduziert und in Zeiten niedriger Volatilität erhöht. Moreira und Muir zeigen, dass diese recht einfach zu implementierende Handelsstrategie für viele Asset-Pricing Faktoren hohe Alphas generiert und den Anlegern hohe risikoadjustierte Gewinne beschert.

In der Seminararbeit sollen die Untersuchungen von Moreira und Muir (2017) präsentiert und kritisch diskutiert werden. Anschließend soll eine eigene empirische Untersuchung durchgeführt werden.

Einstiegsliteratur:

- Moreira, A., Muir, T. (2017), Volatility-Managed Portfolios, in: Journal of Finance, 72 (4), S. 1611-1644



Master Seminarthemen

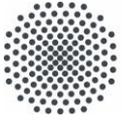
Thema 3: The WACC Fallacy

Der Wert eines Investitionsprojekts ist abhängig von den erwarteten Cashflows und dem Diskontierungsfaktor. In der Praxis verwenden viele Unternehmen die WACC um Cashflows aller Projekte des Unternehmens zu diskontieren. Dieses Vorgehen vernachlässigt, dass unterschiedliche Projekte ein unterschiedliches Risiko mit sich bringen und führt zu einem verzerrten Investitionsverhalten. Krüger, Landier und Thesmar betrachten Unternehmen, die in mehreren Industrien aktiv sind, um die Auswirkungen dieser Vorgehensweise auf das Investitionsverhalten in verschiedenen Unternehmenssparten zu quantifizieren.

In der Seminararbeit sollen die Analysen von Krüger, Landier und Thesmar präsentiert und kritisch diskutiert werden. Daran soll sich eine eigene empirische Analyse anschließen.

Einstiegsliteratur:

- Krüger, P., Landier, A., Thesmar, D. (2015), The WACC Fallacy: The Real Effects of Using a Unique Discount Rate, in: *Journal of Finance*, 70 (3), pp. 1253-1285



Thema 4: Aktienliquidität und Insolvenzrisiko

Insolvenzrisiko beeinflusst den Unternehmenswert durch direkte und indirekte Insolvenzkosten. Ziel ist es, das Insolvenzrisiko gering zu halten. Doch welche Faktoren beeinflussen das Insolvenzrisiko? Brogaard, Li und Xia untersuchen den Einfluss von Aktienliquidität auf das Insolvenzrisiko. Sie zeigen, dass eine höhere Liquidität das Insolvenzrisiko senkt. Kann das Insolvenzrisiko eines Unternehmens also durch gutes Markt-design verringert werden?

In der Seminararbeit soll das Papier von Brogaard, Li und Xia präsentiert und kritisch diskutiert werden. Daran soll sich eine eigene empirische Analyse anschließen.

Einstiegsliteratur:

- Brogaard, J., Li, D., Xia, Y. (2017), Stock liquidity and default risk, in: Journal of Financial Economics, 124, pp. 486-502